



Neuer Weg

Organ des Zentralkomitees der SED für Fragen des Parteilebens

Beilage
zum Heft 21/1985

Dokumente der Partei

Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED zur Berichterstattung der Bezirksleitung der SED Erfurt über Erfahrungen, Ergebnisse und Schlußfolgerungen zur Führung der Volkssprache in Vorbereitung des XI. Parteitag der SED

(Beschuß des Politbüros
vom 15. Oktober 1985)

Unter Führung der Bezirksparteiorganisation vollbringen die Werktätigen des Bezirkes Erfurt in Vorbereitung des XI. Parteitag der SED hohe Leistungen zur Stärkung der DDR. Das ist Ausdruck des festen Vertrauens in die auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichtete Politik der Partei, ihres Zentralkomitees und das persönliche Wirken des Generalsekretärs, Genossen Erich Honecker.

Die Bezirksleitung führt eine breite Auswertung der 10. Tagung des Zentralkomitees durch. Im Mittelpunkt der alle Klassen und Schichten erfassenden Volkssprache stehen die aktuellen Fragen der Stärkung des Sozialismus in der DDR und der Sicherung des Friedens. Großes Echo und breiteste Unterstützung finden dabei die jüngsten weitreichenden Abrüstungsvorschläge der Sowjetunion für die Verhandlungen mit den USA in Genf und die vielfältigen Aktivitäten der Partei- und Staatsführung der DDR für eine Koalition der Vernunft und des Realismus. Die von der Bezirksleitung straff geführte massenpolitische Arbeit ist im Sinne der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auf einen hohen Leistungszuwachs und eine ständige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger, auf konkrete abrechenbare Ergebnisse gerichtet. Dies führte zu einem kräftigen Aufschwung der Masseninitiative der Werktätigen, die Planaufgaben zu erfüllen und gezielt zu überbieten, alle eingegangenen Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb zuverlässig einzulösen und dadurch den Prozeß der umfassenden Intensivierung der Volkswirtschaft weiter zu vertiefen. Ergebnis der großen Bereitschaft der Werktätigen, auf neue, höhere Anforderungen mit neuen, höheren Leistungen zu ant-

worten, sind hohe Steigerungsraten der Arbeitsproduktivität, der Nettoproduktion, der industriellen Warenproduktion, bei Fertigerzeugnissen für die Bevölkerung und den Export sowie bei pflanzlichen und tierischen Produkten. Hervorzuheben ist, daß ein hohes Produktionswachstum mit sinkendem spezifischem Aufwand erreicht wurde. So wird die Parteitagsvorbereitung in einer Atmosphäre des Optimismus und der schöpferischen Arbeit immer mehr zur Sache des ganzen Volkes.

Bei der bisherigen Vorbereitung des XI. Parteitages wurden im Bezirk Erfurt folgende verallgemeinerungswürdige Erfahrungen für die Weiterführung der Volkssprache sichtbar:

— Die überzeugende Darstellung der positiven Bilanz unserer Entwicklung, die Darlegung der Grundfragen von Weg und Ziel bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, die Übereinstimmung von Wort und Tat in der Politik unserer Partei motivieren die Bürger zur Lösung der anspruchsvollen Aufgaben und fordern sie zu noch aktiverer Mitarbeit heraus.

- Der öffentliche Erfahrungsaustausch und Leistungsvergleich unter der im Bezirk geprägten Losung „Das Beste geben - das Höchste erreichen“ ist darauf gerichtet, den Volkswirtschaftsplan allseitig zu erfüllen und gezielt zu überbieten, Bestleistungen hervorragender Kollektive in einer breiten Massenbewegung zu Dauerleistungen zu machen. Immer mehr Arbeitskollektive unterbreiten hohe persönliche und kollektive Planangebote, lösen Initiativen zur durchgängigen Rationalisierung der Produktion, zur Entwicklung neuer hochwertiger